

Projekt HEIMSPIEL

Das Projekt HEIMSPIEL wurde gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa (SMjus), sowie der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitungen (JSA) geplant und durch den Verein für soziale Rechtspflege Dresden e.V. entwickelt und koordiniert. Seit dem 01. Oktober 2011 führt der VSR Dresden e.V. das Projekt HEIMSPIEL durch.

Ziel des Projektes ist die wohnortnahe Unterbringung von männlichen Jugendstrafgefangenen aus der JSA Regis-Breitungen (oder ggf. einer Justizvollzugsanstalt in Sachsen), um eine Entlassungsvorbereitung und die gezielte Wiedereingliederung nahtlos zu organisieren.

Die Jugendlichen, Heranwachsenden und/oder jungen Erwachsenen erhalten die Möglichkeit, die letzten Monate ihrer Haftstrafe unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der Jugendstraf- und/oder Justizvollzugsanstalt in einem sozialpädagogisch betreuten Wohnprojekt zu verbringen. Der Bezug zum Alltag, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe können auf diese Weise frühzeitig wieder hergestellt werden. Den inhaftierten jungen Männern wird ein Zugang zu den für die Wiedereingliederung relevanten Institutionen, wie Behörden, freien Trägern, Wohnungsgesellschaften, Ärzten ermöglicht, die einem unkomplizierten Verfahrensweg und damit der schnellstmöglichen Integration der Klienten dienen. Zeitgleich wird der Bezug zum sozialen Umfeld wieder hergestellt und intensiviert. Zudem kann durch den Bezug zum Alltag ein Übungsfeld eröffnet werden, die im Rahmen der Inhaftierung erarbeiteten Veränderungsstrategien realitätsnah anzuwenden und zu überprüfen. Die Umsetzungen und Fortschritte werden dabei innerhalb des vorhandenen Betreuungsrahmens fortlaufend reflektiert.

Für die Unterbringung stehen vier Wohnplätze zur Verfügung. Die Bewohner erhalten ein Einzelzimmer und nutzen die weiteren zur Verfügung stehenden Räume gemeinschaftlich. Die Finanzierung der kostenpflichtigen Zimmernutzung erfolgt unter Berücksichtigung der im Einzelfall zufließenden sozialen, staatlichen Transferleistungen (ALGI und/oder ALGII) und orientiert sich an den angemessenen Kosten der Unterkunft des Jobcenters Dresden. Zudem ist mit Einzug eine Zimmer- und Schlüsselkaution zu entrichten, die anhand des ausgezahlten Überbrückungsgeldes berechnet wird.

Nähere Informationen zur Projektausgestaltung sowie den zugrundeliegenden Rahmenbedingungen erhalten Sie durch die Mitarbeitenden des Projektes HEIMSPIEL:

Verein für soziale Rechtspflege Dresden e.V.
Karlsruher Straße 36
01189 Dresden

Telefon: 0351/40 20 8 34
Email: heimspiel@vsr-dresden.de